

Onlineseminar: Bio-Winzer:innentage 2025

Auch heuer findet die beliebte und vielseitige Fachtagung für den Bioweinbau wieder statt. Die diesjährigen Schwerpunktthemen sind Pflanzenschutz, Piwis, Entalkoholisierung von Wein und Mikroplastik in landwirtschaftlichen Böden.

Mittwoch, 26. Februar 2025, 13 bis 17 Uhr:

- Christian Martin, Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft e.V. (BÖLW)

The return of KP? Aktueller Stand und Kontext des Antrags auf Zulassung von Kaliumphosphonat für Bio-Weinbau; Ablauf des Verfahrens.

- Yvette Wohlfahrt, Hochschule Geisenheim University:

Pflanzenschutzstrategien gegen Peronospora im Vergleich - Ergebnisse der mehrjährigen Strategieversuche im Rahmen des Vitifit-Projekts zu altbekannten Kupfer-Ergänzungsprodukten, neuen Produkten und Strategien.

- Wolfgang Patzwahl, PIWI International:

PIWIs und Perspektiven - Perspektiven für und mit PIWIs im Kontext von Green Deal und Klimawandel; Ausrichtung des Vereins PIWI International; geplante Aktivitäten und Schwerpunkte.

- Bea Steinemann, FiBL Schweiz und Wolfgang Renner, Versuchsstation Obst- und Weinbau Haidegg:

Update zu PIWIs aus zwei Weinbauregionen - Erfahrungen aus Versuchspflanzungen und Sortenprüfung; Einschätzung neuer Sorten, Erfahrungen hinsichtlich Unterlagenwahl für PIWIs.

- Christoph Kiefer, Hochschule Geisenheim University:

Souvignier gris, Bronner, Muscaris und Co. – wer will PIWIs trinken und warum? Wahrnehmung und Meinung von Kund:innen zu Wein aus PIWIs. Ergebnisse aus einer Umfrage im Vitifit-Projekt.

- Austausch und Diskussion in thematischen Break-Out Rooms mit den Referent:innen

Donnerstag, 27. Februar 2025:

- Gudrun Strauß, AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH:

Verbreitung der Amerikanischen Rebzikade und Ausbrüche von Flavescence dorée – wie kritisch ist die Lage in Österreich? Übertragungswege von Flavescence dorée, Krankheitsdynamik und Entwicklung in den österreichischen Weinbaugebieten.

- Sabrina Dreisiebner-Lanz, Bio Ernte Steiermark:

Bio-Weinbau im Insektizid-Konflikt - Erfahrungen aus der Steiermark: wie kann der Bio-Weinbau auf Flavescence dorée reagieren; einzelbetriebliche Strategien und überbetriebliche Aspekte.

- Christian Eitler, Landwirtschaftskammer Niederösterreich:

Neu möglich: Entalkoholisierte Bio-Wein - Die Entalkoholisierung von Wein wird neu auch für Bio-Wein zugelassen. Aktuelles zur (künftigen) Gesetzeslage in der EU und in Österreich; was ist zu beachten hinsichtlich Verfahren, Einschränkungen und Etikettierung.

- Lisa Käppler und Ulrich Fischer, DLR Rheinpfalz, Weincampus Neustadt:

Erfolgsfaktoren für entalkoholisierte Weine – gezielte Weinbereitung für bessere Qualitäten
Verfahren der Entalkoholisierung; Gründe und Vermeidung von Aromaverlusten; Vinifikation für aromaintensive Ausgangsweine; Maßnahmen nach der Entalkoholisierung; Stabilisierung und Abfüllung entalkoholischer Bio-Weine.

- Markus Huber, Weingut Huber:

Entalkoholisierung von Wein – Praxiserfahrungen
Erfahrungen im Keller und am Markt mit entalkoholisierten Weinen.

- Claudia Preininger, AIT Austrian Institute of Technology GmbH:

Mikroplastik in landwirtschaftlichen Böden: Quellen und Vermeidung - Auswirkungen von (Mikro)Plastik im Boden.
Welche Eintragsquellen von Mikroplastik in landwirtschaftliche Böden sind für den Weinbau relevant? Worauf ist zu

achten, um Einträge zu vermeiden, bspw. hinsichtlich Kompost.

- Austausch und Diskussion in thematischen Break-Out Rooms mit den Referent:innen

Anrechnung pro Halbtag und bei Anwesenheit am jeweiligen Kurstag (mind. 80% der Veranstaltungsdauer):

2 Stunden ÖPUL-BIO

1 Stunde Pflanzenschutz-Sachkunde für Niederösterreich, Burgenland und Steiermark

Information	Verfügbare Termine
Kursdauer: 8 Einheiten	
Kursbeitrag: 95,00 € Teilnahmebeitrag gefördert 275,00 € Teilnahmebeitrag ungefördert 80,00 € Teilnahmebeitrag gefördert für Mitglieder Bio Austria NÖ, Wien, Bgld., Stmk., Kärnten Bildungsförderung LE 23-27 Poolprojekte	
Fachbereich: Pflanzenbau	
Zielgruppe: Biowinzer:innen	
Mitzubringen: Der Zugangslink zum Online-Seminarraum wird nur den angemeldeten Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt. Unrechtmäßige Einstiege werden nachverrechnet.	
Anrechnung: 2 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO	